



| | |
|----------|---|
| Geschäft | Bericht an den Einwohnerrat vom 24. Mai 2022 |
| Vorstoss | Rückständebericht 2022 |
| Info | <p>Gemäss § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats vom 19.6.2000 erstattet der Gemeinderat einen separaten Bericht zum Stand der Bearbeitung der überwiesenen, noch hängigen Postulate und Motionen und gibt Auskunft über geplante Fristen.</p> <p>Der Einwohnerrat hat sich in seiner Sitzung vom 20. Juni 2016 gegen eine Abschreibung von Vorstössen im Rahmen des Rückständeberichts ausgesprochen. Der Gemeinderat bringt hiermit dem Einwohnerrat die hängigen parlamentarischen Vorstösse zur Kenntnis.</p> |
| Antrag | Der Einwohnerrat <u>nimmt</u> den Rückständebericht 2022 <u>zur Kenntnis</u> . |

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

Stellungnahmen zu überwiesenen, hängigen Postulaten und Motionen

1. Postulat CVP: Erhalt der Tramverbindung Kronenplatz - Bahnhof SBB

(Gesch. Nr. 35/X, überwiesen am 27.4.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Dem Studienauftrag «Tramnetz 2020» der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt vom März 2012 lag zu Grunde, die Tramverbindung ab Kronenplatz Binningen weiter über den Bahnhofplatz SBB zu führen. Direkte Zugänge ab Margarethenbrücke zu den Gleisen 14–17, welche die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof erheblich verbessern, sind zudem seit längerer Zeit realisiert. Gemäss dem beim Bund eingereichten Projekt Herzstück S-Bahn sollen die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof bei der heutigen Margarethenbrücke mittels Ausbau zum sogenannten Margarethenplatz stark verbessert und der Centralbahnplatz entlastet sowie die Pendlerströme zum Bahnhof verteilt werden. Mitte Januar 2019 haben das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt (BVD) und die Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) einen neuen Bericht zur aktualisierten Tramnetz-Studie 2040 mit Linienplan für die Region Basel präsentiert. Demnach soll langfristig die Linie 17 via Margarethenstich über den Centralbahnplatz (und anschliessend ähnlich der heutigen Linie 2 via Wettsteinbrücke ins Arbeitsplatzgebiet der Life Science) geführt werden. Für die Linie 2 ist für den Zielzustand vorgesehen, die Linie ab Markthalle via Theater, Marktplatz, Mittlere Brücke, Badischer Bahnhof zur heutigen Endstationen Eglisee resp. Riehen Dorf zu führen. Offen ist immer noch, ob die Margarethenbrücke als neue Grosshaltestelle für den Bahnhof SBB mit direkten und erweiterten Zugangsmöglichkeiten zu den Perrons dienen soll. Für den kommenden Generellen Leistungsauftrag 2022 bis 2025 sind diesbezüglich keine Änderungen enthalten. <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/medienmitteilungen/schnellere-verbindungen-und-weniger-trams-in-der-innenstadt>

Kenntnisnahme.

2. Postulat CVP: Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt „Gundeli-Tunnel“

(Gesch. Nr. 43/X, überwiesen am 24.8.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Entscheid des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt über die Realisierung des Projekts Autobahnanschluss City (ABAC) und die Inangriffnahme der nächsten Projektphase (Generelles Projekt) ist hinfällig geworden, da das Astra und die Kantone BL und BS im November 2018 bekannt gegeben haben, dass die Planung eines sogenannten Westrings (Verbindung Basel-City Richtung Anschluss Euro Airport) aufgenommen und dadurch die Projekte ABAC und stadtnahe Südtangente (aus ELBA) fallengelassen werden sollen. Der Westring soll künftig ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden können. Für Binningen gilt es, neben dem Nutzen auch die langfristigen Auswirkungen der neuen Planung auf den kommunalen (Durchgangs-)Verkehr hinsichtlich Menge und den Anschlüssen ab dem Westring im Auge zu behalten und sich in den jeweiligen Phasen der Planung einzubringen. Während das Projekt Zubringer Bachgraben (ZuBa) im März 2022 vorgestellt wurde (Baubeginn 2027, Bauende 2030 frühestens), wurde die Planung für den weitergehenden Abschnitt des Westrings noch nicht begonnen und der Stand ist gegenüber dem Vorjahr somit unverändert.

Kenntnisnahme.

3. Postulat SP: Grünfläche / Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus

(Gesch. Nr. 68/X, überwiesen am 26.10.2009)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Die Gemeinde Binningen hat beschlossen, vier Primar- und Kindergartenstandorte zu betreiben. Einer der Standorte ist das Areal der Dorfschulhäuser. Die vorgeschlagene Umsetzung der kommunalen Schulraumplanung lag dem Einwohnerrat an seiner Sitzung am 19.3.12 vor (vgl. ER-Geschäft Nr. 230). Die suboptimale Aussenraumsituation am Schulstandort Dorf ist dem Gemeinderat bekannt und soll gleichzeitig mit der Unterbringung neuer Kindergärten im Rahmen der laufenden Projektplanung bzw. der Erweiterung Schulcampus Dorf verbessert werden.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

Kenntnisnahme.

4. Postulat SP-Fraktion: Mittagstisch für alle

(Gesch. Nr. 28/XII, überwiesen am 22.5.2017)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Zu Beginn des laufenden Schuljahrs konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Es wird weiterhin diverser zusätzlicher Raum als Zwischennutzung bereitgestellt (Jugendhaus, Zwischentrakt Gemeindeverwaltung). Eine definitive Entspannung wird es geben, wenn die Bauvorhaben Schulcampus Dorf und Erweiterung Meiriacker realisiert sind, weil mit diesen Bauvorhaben das Raumangebot für die Schulische Betreuung erweitert werden kann.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

Kenntnisnahme.

5. Postulat G. Löhr, SP: Spiesshöfli

(Gesch. Nr. 33/XII, überwiesen am 16.4.2018)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Die Motion wurde am 16. April 2018 in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen. Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich mit einer ergänzenden Machbarkeitsstudie zur Erschliessung und Parkierung abgeschlossen. Nach Vorliegen des Juryberichts zum Studienverfahren wurden die Resultate und das weiter geplante Vorgehen dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 27. September 2021 unterbreitet. Der Einwohnerrat hat dann beschlossen, das Postulat nicht abzuschreiben.

Kenntnisnahme.

6. Postulat FDP: Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit Paradiesstrasse

(Gesch. Nr. 70/XII, überwiesen am 27.8.2018)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Belagsersatz an der Paradiesstrasse im Rahmen des Werterhalts ist in Kombination mit der Lärmsanierung (Einsatz eines lärmindernden Belags) im Jahre 2024 vorgesehen. Das Projekt zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit würde eine Strassenkorrektur mit Versatz der Strassenrandabschlüsse bedingen. Die Ergebnisse werden dem Einwohnerrat rechtzeitig vor Ausführung der geplanten Bauarbeiten als Entscheidungsgrundlage vorgelegt.

Kenntnisnahme.

- 7. Postulat R. Büchelin, SP: Südanflüge**
(Gesch. Nr. 90/XII, überwiesen am 24.9.2018)
Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat bezweckt, dass die Südanflüge auf die Piste 33 des EAP wieder einen Anteil von unter 8% erreichen, und dass Südanflüge auf die Piste 33 des EAP erst ab einer Rückenwindkomponente von 10 Knoten durchgeführt werden (wie auch vom Gemeindeverbund Flugverkehr gefordert). Nach 2017 wurden auch im Jahr 2018 und 2019 die Quoten für Südanflüge mit 11 resp. 9 Prozent überschritten. Die Gemeinde Binningen ist aktiv daran, zusammen mit dem Gemeindeverbund Flugverkehr die genannten Ziele zu erreichen. Im Rahmen der vom EAP durchgeführten Studie «Balanced Approach» zur Prüfung zusätzlicher Lärmschutzmassnahmen Ende 2019 / Anfang 2020 haben Binningen und die übrigen GVF-Gemeinden eine Prüfung einer angepassten Knotenregelung im Rahmen dieser Studie gefordert. Der Gemeinderat hat die Forderungen im Rahmen der Vernehmlassung der Massnahmen zu «Balanced Approach» im Frühjahr 2021 bekräftigt.

https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8669/Stellungnahme%20GVF_20210507.pdf

Durch den Rückgang der Flugbewegungen während der Corona-Pandemie sind die Flugverkehrsdaten für die Jahre 2020 und 2021 nicht repräsentativ. An der grundsätzlichen Problematik hat sich indes nichts geändert und die oben genannten Aktivitäten sollen weiterverfolgt und verträgliche Regelungen verhandelt resp. gefordert werden.

Kenntnisnahme.

- 8. Postulat R. Büchelin, SP: Kein Bahnanschluss an den EuroAirport**
(Gesch. Nr. 118/XII, überwiesen am 26.8.2019)
Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Separates Geschäft traktandiert am 27. Juni 2022.

- 9. Motion Ch. Maier, FDP: Komitee Beitritte vor den Einwohnerrat!**
(Gesch. Nr. 130/XII, überwiesen am 23.09.2019)
Geschäftskreisführung: Mike Keller

Die Frage, ob der Gemeinderat oder der Einwohnerrat die Kompetenz erhält, um über den Beitritt der Gemeinde zu politischen Komitees zu entscheiden, wird im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung beantwortet.

Kenntnisnahme.

- 10. Postulat D. Zimmermann, FDP: Eine effiziente Verwaltung mit einer schlanken Regierung**
(Gesch. Nr. 143/XII, überwiesen am 23.9.2019)
Geschäftskreisführung: Mike Keller

Die im Postulat angeregten Prüfungen inkl. der Definition und Aufteilung der verwaltungshoheitlichen Aufgaben auf neu maximal 5 Gemeinderatsmitglieder resp. Geschäftsfelder werden im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung behandelt.

Kenntnisnahme.

11. Postulat P. Bräutigam, CVP: Teilnahme der Gemeinde am Clean-Up-Day

(Gesch. Nr. 146/XII, überwiesen am 9.12.2019)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Das Postulat verlangt die Aufnahme eines jährlichen Aktionstages im Rahmen eines Clean-Up-Days. Der Binninger Aktionstag für das Jahr 2020 konnte aufgrund von Kollisionen mit anderen Terminen nicht auf das Datum des nationalen Aktionstages gelegt werden, sondern fand am Samstag, 31. Oktober 2020, mit der „Schnippel-Challenge“ (Aktion gegen Food-Waste) statt. Für 2021 wurde pandemiebedingt keine Aktion durchgeführt.

Kenntnisnahme.

12. Postulat St. Appenzeller, SP: Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen

(Gesch. Nr. 158/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt, im Rahmen einer Planung die Auswirkungen und Lösungsansätze bei einem Ausstieg der Wärmeversorgung mit Erdgas zu eruieren. Einerseits hat die Primeo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im November 2020 bekannt gegeben, dass und wie der Anteil erneuerbarer Energie an der Energieproduktion für den Wärmeverbund (WBA) auf 70 Prozent gesteigert werden kann. https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8335/Gemeinsame%20Medienmitteilung_erneuerbare%20W%C3%A4rme-Energie%20Binningen%2020-11-09..pdf Der Gemeinderat hat zudem in Zusammenarbeit mit Externen und den wichtigen Energiedienstleistern zwischenzeitlich eine Energieplanung für den gesamten Gemeindebann Binningen erstellt. Darin wird auch auf den langfristigen Ausstieg aus der Erdgasversorgung eingegangen. Der Bericht wurde dem Einwohnerrat am 27. September 2021 zur Kenntnis gebracht. Die Energieplanung ist eine behördenverbindliche Planungsgrundlage. Eine Detailplanung in Bezug auf den zeitlichen Ausstieg aus der Erdgasversorgung liegt noch nicht vor, die Verantwortlichen der IWB werden die Leimentaler Gemeinden aber anlässlich einer Sitzung der Fachkommission Umwelt & Energie im Spätsommer 2022 über aktuelle Details informieren.

Kenntnisnahme.

13. Postulat D. Zimmermann, FDP: Gesamtanierung Höhenweg

(Gesch. Nr. 167/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Im Rahmen der in den nächsten drei Jahren anstehenden Gesamtanierung des Höhenwegs soll die Möglichkeit einer Signalisation einer Begegnungszone geprüft werden. Die Planungsarbeiten dazu wurden aufgenommen. Nach Festlegung der Rahmenbedingungen für eine künftige Strassenraumgestaltung, der Erarbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens und einer Umfrage bei den Anwohnerinnen und Anwohnern werden Entscheidungsgrundlagen zur Umsetzung einer Begegnungszone vorliegen.

Kenntnisnahme.

14. Postulat R. Büchelin, SP: Ladestationen für Elektrofahrzeuge

(Gesch. Nr. 129/XII, überwiesen am 24.8.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind basierend auf der Mobilitätsstrategie bei den baulichen Massnahmen im Einflussbereich der Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit externer Unterstützung eine Standortevaluation durchgeführt. Demnach wurden mit der Primeo als Betreiberin vor kurzem Ladestationen in den öffentlich nutzbaren Parkhäusern Kronenmatt und Schloss installiert und in Betrieb genommen. Ein separater Bericht an den Einwohnerrat mit Erfahrungswerten folgt innert Jahresfrist.

Kenntnisnahme.

15. Postulat Th. Häfele, FDP: Verner Panton-Strasse

(Gesch. Nr. 196/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Verkehrswege Binningens sind weitgehend realisiert und mit Namen versehen. Im Rahmen einer sich künftig bietenden, geeigneten Gelegenheit (Strassen/Wege/Plätze) wird der Gemeinderat die Namensgebung an berühmte, verdienstvolle Persönlichkeiten mit Binninger Bezug prüfen, so auch mit dem bekannten Möbeldesigner Verner Panton.

Kenntnisnahme.

16. Interfraktionelles Postulat: Aufwertung Hauptstrasse

(Gesch. Nr. 211/XII, überwiesen am 2.11.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Gemeinderat hat erste Ideen entwickelt in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanern und in Abstimmung mit der laufenden Teilzonenplanung Zentrum. In der zweiten Jahreshälfte 2021 hat der Kanton mit der Gemeinde die Planung aufgenommen. Ein Vorgehensvorschlag mit geeigneter Organisation und Partizipation sowie einem integrierten Betriebs- und Gestaltungskonzepts wird im 2022 erwartet. Die Ausführung für die umfangreichen Aufwertungs- und Instandsetzungsarbeiten wurde auf ca. 2028 in Aussicht gestellt.

Kenntnisnahme.

17. Postulat R. Büchelin, SP: Dezentrale Energieversorgung

(Gesch. Nr. 19, überwiesen am 7.12.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mit dem Vorstoss wird der Gemeinderat aufgefordert, Fragen zu Sinn, Zweck und Alternativen in diesem Zusammenhang zu prüfen und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Eine Gesamtbetrachtung liegt mit der kommunalen Energieplanung zwischenzeitlich vor, vgl. auch Postulat Appenzeller, Geschäft Nr. 158. Ein erster Ausbauschnitt wurde von der Betreiberin Primeo Wärme AG im Herbst 2021 mit der Inbetriebnahme einer neuen Pelletheizanlage im Spiegelfeld bekannt gegeben. Dadurch konnte der Anteil erneuerbarer Energieproduktion des Wärmeverbunds auf 35 Prozent gesteigert werden. Neben dem geplanten Ausbau der Wärmezentrale an der Postgasse wird derzeit auch eine zusätzliche Einspeisung von Wärme ab dem städtischen IWB-Netz geprüft, um dem prognostizierten erhöhten Wärmebedarf infolge der Innenentwicklung nachkommen zu können und den Anteil erneuerbarer Energie weiter zu steigern.

Kenntnisnahme.

18. Postulat D. Zimmermann, FDP: Neuzeitliches Parkraum-Konzept mit vorhandenen Infrastrukturen

(Gesch. Nr. 25, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

Kenntnisnahme.

19. Interfraktionelles Postulat: Revision des Alterskonzepts der Gemeinde Binningen

(Gesch. Nr. 33, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Stephan Appenzeller

Aktuell sind die Umsetzungsarbeiten zur Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS) in vollem Gange. Die Versorgungsregion, insbesondere die Fachstelle Alter und Gesundheit, welche die operativen Geschäfte führt, wird ein wesentlicher Bestandteil in der Altersversorgung bilden. Für eine Überarbeitung des bestehenden Alterskonzepts werden die neuen Akteure im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags und dessen Vollzug unerlässlich sein. Demzufolge müssen zuerst die Strukturen und Aufgaben in der Versorgungsregion definiert sein, damit ein neues, zeitgemässes Alterskonzept erstellt werden kann. Dies geschieht u. A. mit dem in der Ausarbeitung befindlichen Versorgungskonzept ABS.

Es wird davon ausgegangen, dass Ende 2022 die operative Tätigkeit der Fachstelle realisiert ist und der Personalkörper ab dem zweiten Quartal 2023 über die nötigen Sachkenntnisse verfügt, um sich in der Ausgestaltung eines neuen Alterskonzepts positionieren und einbringen zu können.

Kenntnisnahme.

20. Interfraktionelles Postulat: Spiesshöfli – Zukunft des Werkhofareals

(Gesch. Nr. 34, überwiesen am 31.5.2021)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich mit einer ergänzenden Machbarkeitsstudie zur Erschliessung und Parkierung abgeschlossen. Nach Vorliegen des Juryberichts zum Studienverfahren wurden die Resultate und das weiter geplante Vorgehen dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 27. September 2021 unterbreitet. Der Einwohnerrat hat dann beschlossen, das Postulat nicht abzuschreiben. Im Rahmen der Bebauung des gesamten Areals Spiesshöfli, soll die Werkhof-Parzelle zu gegebener Zeit in einer zweiten Ausführungsstufe bebaut werden. Der Quartierplan wird entsprechend ausgearbeitet.

Kenntnisnahme.

21. Dringliche interfraktionelle Motion: neuer Plakatierungsprozess bei Wahlen und Abstimmungen

(Gesch. Nr. 71, überwiesen am 28.06.2021)

Geschäftskreisführung: Mike Keller

In Bearbeitung. Zurzeit laufen Abklärungen betreffend mögliche Standorte der digitalen Plakatständer. Gleichzeitig sind erste Gespräche mit potenziellen Anbietern solcher Screens geführt worden.

Kenntnisnahme.

22. Postulat Grüne/EVP-Fraktion: Begrünung Hauptstrasse

(Gesch. Nr. 46, überwiesen am 1.11.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Prüfung und planerische Umsetzung der mit dem Postulat vorgesehenen Massnahmen erfolgt im Rahmen der Aufwertung und Instandsetzung der Hauptstrasse, vgl. Interfraktionelles Postulat «Aufwertung Hauptstrasse», Gesch. Nr. 211. Um die Gemeinde besser auf den Klimawandel vorzubereiten hat der Gemeinderat im Rahmen des Legislaturprogramms einen Massnahmenplan Klimaanpassung erarbeitet, welcher insbesondere auch die Hauptstrasse und deren Umfeld abdeckt. Erste Ergebnisse dieser Planung werden demnächst vorgestellt.

Kenntnisnahme.

23. Interfraktionelles Postulat: Unabhängiges Gutachten zur Verkehrssituation Blumenstrasse ist dringend

(Gesch. Nr. 51, überwiesen am 1.11.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss hat zum Ziel, die Notwendigkeit der geplanten, kommunalen Neuerschliessung der Blumenstrasse mittels Anbindung über eine Brücke ab/zum Schafmattweg mittels eines erweiterten Verkehrs-Gutachtens zu klären. Hierzu sind das kantonale Tiefbauamt und die BLT in die Aufgabenstellung und die Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit dem Bahnübergang Blumenstrasse/Bottmingerstrasse, dem BehiG-Ausbau der Haltestelle Bottmingermühle zuzuziehen. Der Bericht wird in der zweiten Jahreshälfte 2022 erwartet. Das Verfahren für die Mutation des Bau- und Strassenlinienplans Blumenstrasse wurde vorerst sistiert.

Kenntnisnahme.

24. Postulat P. Frauchiger, FDP: Für eine wöchentliche Grünabfuhr von März bis November

(Gesch. Nr. 52, überwiesen am 1.11.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt die saisonale Ausdehnung der wöchentlichen Grünabfuhr jeweils auf März bis November. Im Herbst wurde bereits versuchsweise ausgedehnt, im Frühjahr 2022 nun wird die Nachfrage auch ab März ausgetestet. Nach Auswertung der Erfahrungen und nach Ziehen einer Bilanz kann über die dauernde Weiterführung des erweiterten Entsorgungsangebots in der zweiten Jahreshälfte 2022 entschieden werden.

Kenntnisnahme.

25. Postulat K. Glaser, Grüne: Einführen einer Kunststoff-/Plastiksammlung

(Gesch. Nr. 57, überwiesen am 1.11.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mit dem Vorstoss soll erneut geprüft werden, ob und wie die Einführung einer kommunalen Kunststoff-/Plastiksammlung Sinn machen würde. Die Abklärungen sind in Arbeit und der Bericht ist traktandiert für die ER-Sitzung vom 27. Juni 2022.

Kenntnisnahme.

26. Postulat BPK Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf

(Gesch. Nr. 73, überwiesen am 6.12.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der kantonalen Veloroute entlang des Schulcampus Dorf sollen Verbesserungsmassnahmen geprüft werden. Die Abklärungen mit dem Kanton und einem Verkehrsplaner wurden aufgenommen. Dabei sollen sowohl kurzfristige Verbesserungen wie auch langfristige Alternativen (wie Routenänderungen/Entflechtung/Eigentrassee) evaluiert werden.

Kenntnisnahme.